



*Ign. Weirich sc.*

**Q**uät ewiger Liebe habe ich dich ge-  
liebt, darum habe ich voll Erbar-  
mung dich an mich gezogen. (Jer. 31.)

Jesus!

Maria!

Josef!

„Selig sind die Toten, die im Herrn  
sterben.“ Geh. Offenbrg. 14, 13.



Zum christlichen Andenken  
an die wohlachtbare Frau

**Wilhelm Janssen,**

**Anna Catharina, geb. Kruth,**

welche am Montag, den 18. März 1918, morgens gegen 11 Uhr, nach kurzem Leiden als ein Opfer ihres Mutterberufes nach dem Empfang der hl. Sakramente im Alter von nahezu 36 Jahren sanft im Herrn entschlafen ist.

Die Entschlafene war geboren zu Aachen am 7. April 1882 und vermählte sich am 9. Januar 1903 mit Wilhelm Janssen. Die überaus glückliche Ehe war gesegnet mit 9 Kindern, von denen noch 7 im unmündigen Alter von 6-14 Jahren die Mutter überleben. Die Verstorbene war eine treue Gattin ihrem Manne, eine für das Hauswesen und die gute Erziehung der Kinder besorgte Hausfrau und Mutter. Im Begriffe, ein neues Opfer ihrer Familie zu bringen, ging sie vor 2 Wochen nochmals in der Kirche zu den hl. Sakramenten und fand hierin die Kraft, das noch größere Opfer ihres Lebens gottergeben dem Herrn über Leben und Tod anzubieten. Sie starb tiefgläubig und gefaßt als ein Opfer ihres Mutterberufes in den besten Jahren.

An ihrem Sarge trauern der schwergedrückte Gatte, 7 unmündige Kinder, der Vater, 2 Brüder, 4 Schwestern, die Schwiegereltern und die übrigen Verwandten, welche die liebe Seele der Verstorbenen dem Opfer der Priester und dem Gebete der Gläubigen empfehlen, damit sie  
**ruhe im ewigen Frieden.**